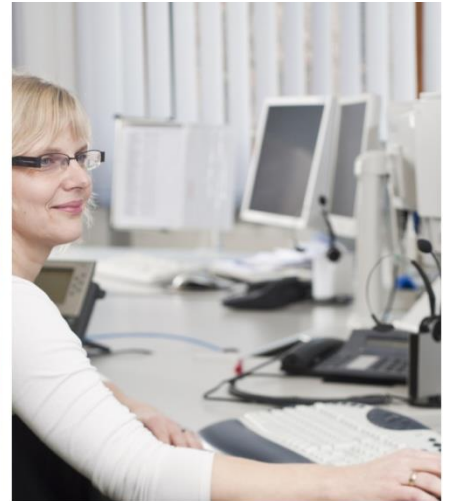


Freigabedokumentation – Entwurf Release 25.00.p01.6

vom 6. Juni 2024



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
1.1	Anlagen	5
2	BQ-FW	6
2.1	Produktinformationen	6
2.1.1	Basis Framework technisch	6
3	BQ-FW-NG	6
3.1	Produktinformationen	6
3.1.1	Sonstiges	6
4	VM-BV	6
4.1	Produktinformationen	6
4.1.1	DiGA Digitale Gesundheitsanwendungen	6
5	VM-KH	7
5.1	Produktinformationen	7
5.1.1	Stationäre Krankenhausbehandlung bearbeiten	7

1 Einleitung

Mit dem Release 25.00.p01.6 wurden u. a. Störmeldungen – gemäß der vorliegenden Freigabedokumentation – aus folgenden Bereichen behoben:

BQ-FW

BQ-FW-NG

VM-BV

VM-KH

Für die Nutzung des VM-Tools muss eine gesonderte Softwarelizenz erworben werden.

Vorbemerkung zu Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen

Die mit diesem Release von der BITMARCK Software GmbH ausgelieferte Software besteht aus vielen einzelnen funktionalen Modulen. Innerhalb dieser Module sind zum Teil seitens BITMARCK Voreinstellungen erfolgt bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen zur Arbeits-erleichterung bei unseren Kunden vorgenommen worden. Wir geben Ihnen den Hinweis, dass diese Einstellungen als Vorschlag zu betrachten sind, der – basierend auf unseren Erfahrungen – für eine größere Anzahl von Kunden grundsätzlich passend sein dürfte.

Wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass diese Voreinstellungen in Ihrer konkreten Situation tatsächlich unverändert zum Ablauf kommen können. Somit weisen wir ausdrück-lich darauf hin, dass die Stellen, an denen Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen vorgenommen worden sind, einzeln geprüft und ggf. auf Ihre Belange angepasst werden müssen.

Des Weiteren sind in den einzelnen Softwaremodulen Funktionalitäten enthalten, bei denen eine notwendige Konfiguration erst noch seitens des Anwenders vorgenommen werden muss. Dies ist durch Sie, ggf. in Zusammenarbeit mit dem für Ihren Softwarebetrieb zuständigen Rechenzentrum, verantwortungsvoll vorzunehmen.

Für Rückfragen inhaltlicher Art steht Ihnen selbstverständlich auch der BITMARCK-Support zur Verfügung.

Hinweis zu nicht unmittelbar personenbezogenen Benutzerrechten

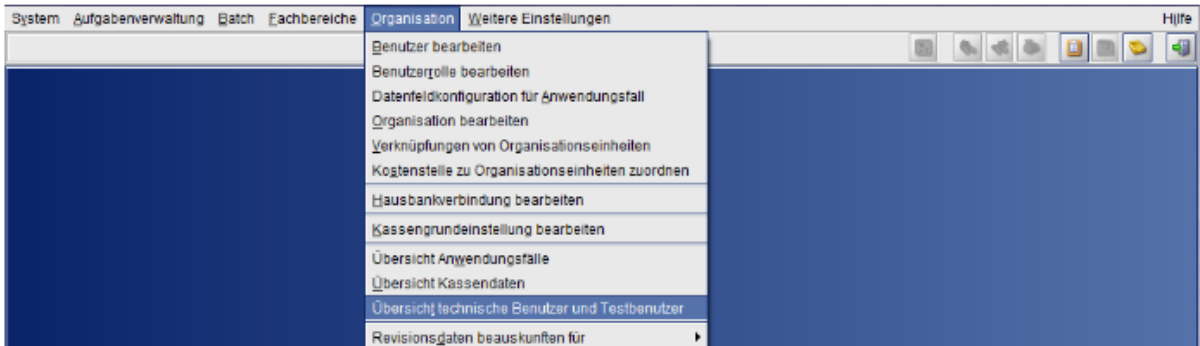
BITMARCK 21c|ng:

Betriebs- und systemseitig ist es notwendig, dass „technische User“ o. ä. vorhanden sind. Zu diesem Zweck ist innerhalb des Administrations-Clients der Anwendungsfall „Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer“ vorhanden. Dieser Anwendungsfall steht seit dem Release 23.25 zur Verfügung und beinhaltet die jeweils für das freigegebene Release gültigen Inhalte.

Auszug aus der Onlinehilfe:

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

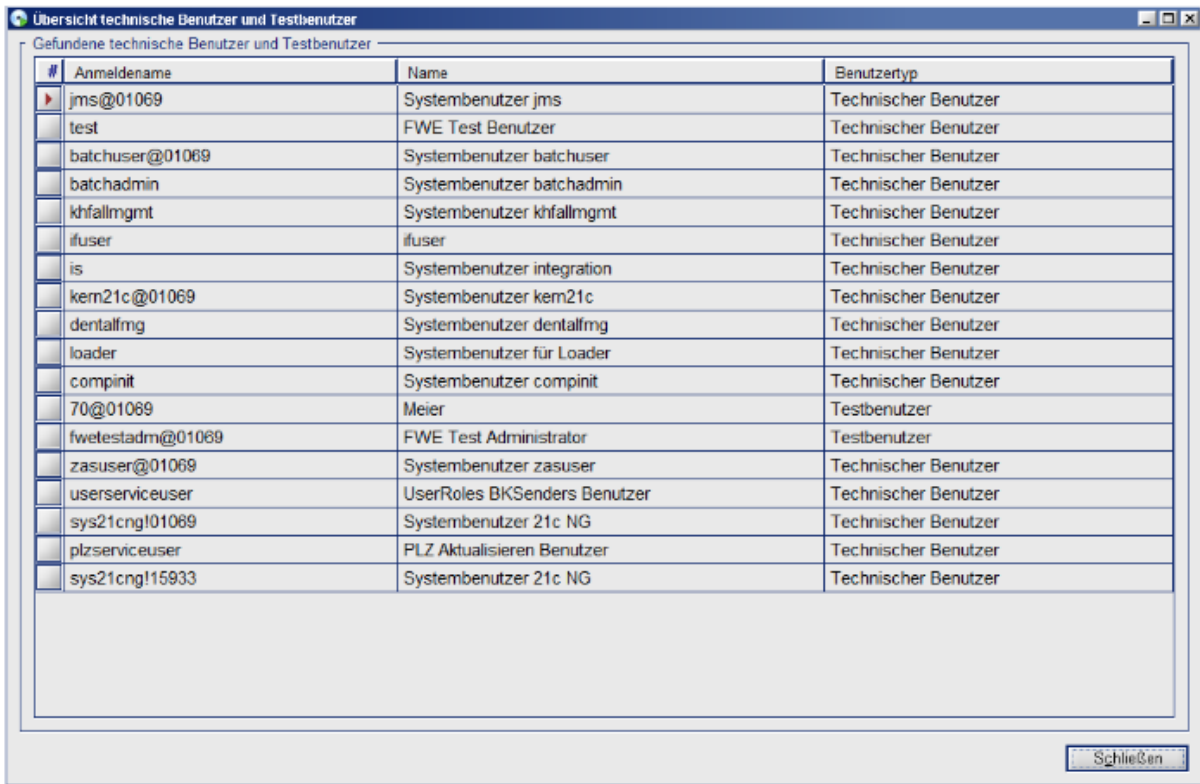
Sie erreichen den Anwendungsfall "Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer" im Administrations-Client unter dem Menüpunkt "Organisation".



Menüführung

Über diesen Anwendungsfall können Sie sich alle in der Kern-Datenbank vorhandenen technischen Benutzer und Testbenutzer anzeigen lassen. Das erleichtert die Arbeit in Prüfungssituationen.

Dieser Anwendungsfall dient dem Zweck der Kassensicherheit und Nachvollziehbarkeit im Umgang mit technischen Kennungen in der Kern-Datenbank im 21c_kern.



Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

Hinweis

Der Inhalt dieser Benutzeroberfläche ist ein Beispiel aus einem Testsystem der BITMARCK Software GmbH. Der Inhalt und die Menge der Einträge kann bei den Krankenkassen abweichen. Eine Ein-zu-eins-Übertragbarkeit für die Arbeit bei Prüfungssituationen ist nicht gegeben.

Wir empfehlen, diese Inhalte nach der Release-Installation zu überprüfen; im Weiteren der Hinweis, dass der Inhalt dieser Tabelle bei aufsichtsrechtlichen Prüfungen dem zuständigen Prüfdienst auf Anfrage zur Kenntnis gegeben werden kann.

1.1 Anlagen

Keine Anlagen

2 BQ-FW

2.1 Produktinformationen

2.1.1 Basis Framework technisch

R354256/PK-631706: Kontakthistorieneintrag in 21c nicht erfolgt

Aufgrund einer Software -Anpassung bei den Webservices im Zusammenhang mit dem letzten JBoss7 - Hotfix wurden seit 25.00 bei Verwendung eines LoadBalancers nicht immer Kontakthistorieneinträge erstellt. Die Software wurde korrigiert, die Kontakthistorieneinträge werden wieder erstellt.

3 BQ-FW-NG

3.1 Produktinformationen

3.1.1 Sonstiges

PK-632109: URL wird bei IFrame-Kommunikation verfälscht

Bei der Ausführung der IPF-Aktion "IFrame.Property.URL.Param.set" entstehen in der URL/Pfad keine "Verdoppelungen" mehr.

4 VM-BV

4.1 Produktinformationen

4.1.1 DiGA Digitale Gesundheitsanwendungen

PK-631851: In der DiGA Leistungsmaßnahmenmigration wird ein abweichender Zahlungsempfänger nicht richtig übertragen

Bei der Batchverarbeitung des Korrekturbatches PK-576560 wird angepasst, dass bei einem abweichenden Anweisungs-/Zahlungsempfänger in aus der sonstigen Leistungsmaßnahme auch dieser beim Aufbau der Digitalen-Leistungsmaßnahme verwendet wird um die Anweisung auf zu bauen. Nur hierdurch ist eine Forderungs- und Verbindlichkeitsbuchung auf dem selben Partnerkonto in ZVK gegeben und eine Verrechnung dort möglich. Der Einsatz des Batches ohne diese Korrektur kann zur Folge haben, dass bei entsprechender Fallkonstellation die Forderung und Verbindlichkeit durch manuelle Belege erfolgen muss.

Betroffene Batches

KorrekturBatch

5 VM-KH

5.1 Produktinformationen

5.1.1 Stationäre Krankenhausbehandlung bearbeiten

PK-631210: Prüfung LEI2000 bei Leistungsart "Hybrid-DRG"

Beim Genehmigen einer Aufnahme für die Leistungsart „Hybrid-DRG“ erfolgt nicht mehr die Meldung „LEI2000: (kurz) Unzulässige Kombination aus Leistungsart und Ursache“, wenn die Ursache ungleich „Normalfall“ (Aufnahmegrund 1201) ist.

Die Softwareanpassung erfolgt auf Grundlage des TP 4a-Nachtrags vom 06.06.2024, welcher ab 01.07.2024 gültig wird.

Betroffene Batches

TP4a Import B

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Krankenhausbehandlung::Stationäre Krankenhausbehandlung bearbeiten